

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1912-1913

26.6.1913

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 26. Juni 1913.

70. Abonnements-Vorstellung der Abteil. III (gelbe Abonnementskarten).

Weh dem, der lügt.

Stückspiel in fünf Akten von Grillparzer.

Regie: Otto Mienherf.

Personen:

Gregor, Bischof von Chalons	Otto Mienherf.
Kialis, sein Knecht	Wald Schindler.
Leon, Küchenjunge	Heli von Kronen.
Rattwald, Graf im Rheingau	Karl Dapper.
Ulrika, seine Tochter	Johanna Schneyler.
	a. B.
Galowir, ihr Verlobter	Heli Baumbach.
Sigrid, Gregors Hausvater	Max Schneider.
Der Schaffer Rattwalds	Paul Gemmeke.
Ein Pilger	Karl Reim.
Ein Lehmann	Adolf Hallöge.
Sein Knecht	Hermann Denebier.
Ein kränklicher Anführer	Otto Hertel.
Erster	Graf Golde.
Zweiter	August Schmitt.
Erster	Heinrich Blank.
Zweiter	Hugo Bauer.

Wägde Rattwalds, Kränkliche Krieger, Cherknaben und Diakonen.

Große Pause nach dem dritten Akte.

Eintritt des Vorverkaufes am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr.

Ende: nach zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze.

Balkon - Jereu- bränge	I. Rk. 6 Mk. — II. „ 5 „ —	Parterre-Logen	I. Rk. 3 Mk. 50 Pf. II. „ 2 „ —	4. Rang Mitte	I. Rk. 1 Mk. 20 Pf. II. „ — „ 80 Pf.
Parterre-Bräu- bränge	I. „ 4 „ — II. „ 3 „ 50 Pf.	Sprengel	I. „ 4 „ — II. „ 3 „ —	4. Rang Seite	I. „ — „ 80 Pf. II. „ — „ 60 Pf.
Logen 1. Rang	I. „ 5 „ — II. „ 4 „ —	5. Rang Seite	I. „ 2 „ — II. „ 2 „ 50 Pf.	3. Rang Stühlplatz	2 „ —
Balkon	I. „ 3 „ — II. „ 4 „ —	6. Rang Mitte	I. „ 2 „ 30 Pf. II. „ 2 „ —	3. Rang Stuhl Stühlplatz	— „ 60 Pf.
2. Rang Mitte	I. „ 4 „ — II. „ 3 „ 50 Pf.	7. Rang Seite	I. „ 1 „ 30 Pf. II. „ 1 „ 20 Pf.	4. Rang Stuhl Stühlplatz	— „ 40 Pf.

Die Umbesetzung von Balkon oder Parterre nicht vorbehalten. Einzahlungen werden nur bei Einzahlung nachgefordert.
An den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.
Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Spätkommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verweigert.
Es wird keine Abgabe, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch bei Retardierungen erheben zu werden.
Das Haus im Hoftheater und das Theater besitzen sich gegenseitig gegen e. d. B. verbunden.
Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassendirektion) aufhalten.
Handtücher sind dem nächsten Wirtschaftsraum abzugeben. Über die Handtücher befindet sich eine kostenlose Aufzeichnung in der Vorhalle. Die Handtücher müssen von den Eigenthümern auf dem Handbureau des Hoftheaters vor 9 bis 1 Uhr und 2 bis 3 Uhr in Empfang genommen werden.
Der Verkauf von Souvenirs liegt bei Schluß der Vorstellung zur Verfügung.

Kauf: Hans Längler.

Spielplan.

Freitag, den 27. Juni:	71. C. Die Entführung aus dem Serail. Anfang 7 1/2 Uhr.
Samstag, den 28. Juni:	50. Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise. Wilhelm Tell. Anfang 7 1/2 Uhr. Für diese Vorstellung werden an der Abendkasse keine Plätze mehr vergeben.
Sonntag, den 29. Juni:	68. A. Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg. Tannhäuser: Modest Mengesky vom Opernhaus in Göttingen, a. G. Anfang 6 Uhr.
Montag, den 30. Juni:	71. A. Der Bettelstudent. Anfang 7 1/2 Uhr.

Abonnements-Einladung.

Das Jahresabonnement auf einen Theatervorstellung bietet für eine Vorstellung:

	I. Rk.	II. Rk.
I. Rang-Logen, Balkon	3.00 Mk.	1. — „
II. Rang Mitte, Sprengel und Parterrelogen	2.00 „	2.90 „
II. Rang Seite	2.00 „	1.75 „
III. Rang Mitte	— „	1.50 „

Ein Teilscheitabonnement umfasst im Quartal 15 Vorstellungen, ein Scheitel 9 Vorstellungen.